

## Pressemitteilung

# Innovations-Plattform Nexplora schließt Forschungskooperation mit TU Darmstadt

## Zusammenarbeit zielt darauf, Künstliche Intelligenz im Bauen zu nutzen

Die HOCHTIEF-Gesellschaft Nexplora hat eine in ihrer Art einzigartige Forschungspartnerschaft mit der Technischen Universität Darmstadt geschlossen. Im Zentrum der zunächst auf vier Jahre angelegten Zusammenarbeit steht die Frage, wie sich Künstliche Intelligenz in der Bauindustrie einsetzen lässt.

„Mit der TU Darmstadt haben wir einen renommierten Partner gefunden, der für wissenschaftliche Exzellenz und Forschung auf Spitzenniveau im Bereich der Künstlichen Intelligenz steht“, sagt David Koch, Geschäftsführer von Nexplora.

„Von der Zusammenarbeit versprechen wir uns praxisnahe, umsetzbare Antworten auf aktuelle Fragen zum Einsatz von Künstlicher Intelligenz und darüber hinaus Lösungen für die Themen von übermorgen. Die Zusammenarbeit mit den Wissenschaftlern in Darmstadt wird unsere Rolle als einer der Technologieführer der Branche stärken.“

Die TU Darmstadt wird für die am 1. April 2020 startende Zusammenarbeit mit Nexplora das Forschungslaboratorium AICO (Artificial Intelligence in Construction) gründen. „Unser Ziel ist es, die Forschung der Informationstechnologie und der Bauindustrie enger zu verzahnen“, erklärt Kristian Kersting, Professor für Künstliche Intelligenz und Maschinelles Lernen am Fachbereich Informatik der TU Darmstadt. „Durch die Kooperation mit Nexplora schaffen wir für unsere Wissenschaftler einen Raum, der die Freiheit der Forschung respektiert und zugleich sehr praktische Nutzung der Ergebnisse ermöglicht.“ Der intensive Austausch von Forschung und Industrie soll in mindestens sechs gemeinsame Forschungsprojekte münden.

**KONZERN-  
KOMMUNIKATION**

**Ansprechpartner:  
Martin Bommersheim**

Alfredstraße 236  
45133 Essen  
Tel.: 0201 824-2642  
Fax: 0201 824-2585  
presse@hochtief.de

Seite 1 von 2  
**01.04.2020**

Nexplore ist 2018 von HOCHTIEF als gruppenweite Plattform für digitale Innovationen gegründet worden und arbeitet mit Wissenschaftlern und führenden Universitäten weltweit zusammen, um den Übergang in die digitale Zukunft der Bau- und Serviceaktivitäten zu gestalten. Zu den Partnern zählen neben der TU Darmstadt unter anderem das Massachusetts Institute of Technology in Boston, die Polytechnische Universität in Madrid und die Minnesota State University. Nexplore arbeitet darüber hinaus mit dem Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz zusammen.

**HOCHTIEF** ist ein technisch ausgerichteter, globaler Infrastrukturkonzern mit führenden Positionen in seinen Kernaktivitäten Bau, Dienstleistungen und Konzessionen/Public-Private-Partnerships (PPP) und mit Tätigkeitsschwerpunkten in Australien, Nordamerika und Europa. Mit zirka 53.000 Mitarbeitern und Umsatzerlösen von rund 26 Mrd. Euro im Jahr 2019 ist HOCHTIEF weltweit auf entwickelte Märkte fokussiert. In Australien ist der Konzern mit CIMIC Marktführer. In den USA ist HOCHTIEF über Turner die Nummer 1 im gewerblichen Hochbau und zählt mit Flatiron zu den wichtigsten Anbietern im Tiefbau, hauptsächlich für Verkehrsinfrastruktur. Dem Konzern gehört ein 20%-Anteil an Abertis, dem führenden internationalen Mautstraßenbetreiber. HOCHTIEF ist wegen seines Engagements um Nachhaltigkeit seit 2006 in den Dow Jones Sustainability Indizes vertreten. Weitere Informationen unter [www.hochtief.de/presse](http://www.hochtief.de/presse)